

Aufregender Saisonauftakt gegen TV Rüggeberg

Das erste Spiel der Saison stand am Mittwochabend den 24.11.2021 an. Heimspiel gegen den TV Rüggeberg. Das Team der SG DJK/CVJM glänzte, dank fünf Neuzugängen in den letzten Wochen, mit insgesamt 13 Spielerinnen und Spielern.

Im ersten Satz hieß es nach so einer langen Spielpause: Erstmals wieder reinkommen. Es folgte ein ruhiges Spiel mit soliden Angaben, wo auch die ein oder andere Serie dabei war. Parallel dazu folgten einige starke Angriffe auch dank der präzisen Stellung von Kira. Sven fühlte sich in seiner Angriffsposition pudelwohl und klärte den ein oder anderen Punkt in Richtung der gegnerischen Vorderzone. Zum Ende des Satzes stellt sich dann ein klarer Satz für die SG raus. (25:7)

In der zweiten Runde kam es dann zu ein paar Schwierigkeiten. Die neue Aufstellung und starke Angaben vom gegnerischen Team machten es der SG nicht leicht. Niklas, Mat, Luca und Joshi mussten sich im zweiten Satz erstmal ins Spiel finden. Viele Punkte gingen verloren durch eine unruhige Spielweise. Nach einer taktischen Auszeit von Spielführer Timo ging die Aufholjagd wieder los. Die SG konnte sich wieder berappeln und durch eine Angabenserie von Nele wieder zurückkämpfen. Daraufhin stand es 21:21, doch nach mehreren Bällen hin und her musste die SG sich dem gegnerischen Team geschlagen geben. (26:28)

Mit erneut durchmischter Aufstellung dank des großen Kaders bei der SG ging es trotz Satzabgabe motiviert in die dritte Runde. Es folgte ein sehr ausgeglichenes Spiel mit guten Punkten und einigen Fehlern auf beiden Seiten sowie spannenden Rallies. Außenangreifer Markus machte es den Gegnern mit seinem Auge und Händchen für das gegnerische Spielfeld nicht besonders leicht und verwandelte beinahe jeden geschlagenen Ball zu einem Punkt für die SG. Der Satz ging letztendlich an den Gastgeber. (25:22)

Der vierte und letzte Satz hat bei der SG den Kampfgeist geweckt. Starke Angaben vom Neuzugang Charlotte, wie auch wunderbare Vorlagen von Stellerin Kira, die von den Angreifern zu Punkten verarbeitet wurden, bescherten der SG einen riesen Vorsprung. Als wäre dies nicht schon genug, hat Kira die gegnerische Mannschaft mit einer unschlagbaren Angabenserie zur Siegabgabe gezwungen. Als Dank für die insgesamt gute Leistung ermöglichte Spielkapitän Joshi in diesem letzten Satz drei Spielerinnen und Spielern, welche an diesem ersten Spieltag nur wenig im Feld standen, das Einwechseln. Der Matchball wurde mit 25:3 Punkten abgepfiffen und das Spiel mit 3:1 gewonnen. (25:3)

Fazit: Ein gelungenes Auftaktspiel für die SG mit Spaß und Spannung sowie wenig technischen Fehlern und Fairplay von beiden Seiten. So kann es weitergehen!

Danke an den TV Rüggeberg für das gute Spiel!

Ernüchternder Saisonauftakt für den TV Rüggeberg

Im ersten Spiel der Saison unterliegt der TVR dem Team der DJK Ennepetal/CVJM Voerde.

Am Mittwochabend, den 24.11.2021 war es endlich wieder so weit. Nach knapp über einem Jahr Corona-Pause startete die Volleyball-Stadtliga in die nächste Runde und dem TVR gebührte die Ehre des Eröffnungsspieles. Mit demselben Kader, welcher auch schon auf den offenen Stadtmeisterschaften keinen schlechten Eindruck machte, waren wir zu Gast beim DJK Ennepetal/CVJM Voerde in der Effeyhalle.

Der erste Satz war der berüchtigte „Einspiel-Satz“, den die Rüggeberger in jedem Spiel zu haben scheinen. Es passierten viele Fehler und es wollte anders als bei unseren Gastgebern aus Voerde nicht viel Funktionieren. Schnell stand es dann 1:0 (25:7).

Durchgang zwei und drei sahen dagegen schon ganz anders aus. Das Team wurde warm und die Spielzüge immer schöner. Die Sätze waren geprägt von aufregenden Ball- und Führungswechseln. Nach Satz zwei stand es dann verdient 1:1 (26:28), allerdings hatte der DJK/CVJM die Nase im dritten Satz leicht vorne und erhöhte wieder auf 2:1 (25:22).

Der vierte Satz kann dann als Beispiel genommen werden, wie man ein Spiel zu leicht aus den Händen gibt. Der TVR konnte auf einmal nicht mehr gegen halten und der Vorsprung der Gastgeber wuchs immer weiter an. Mit dem vierten Durchgang und dem dritten Satzsieg des DJK/CVJM endete das Spiel 3:1 (25:3).

Den ersten und vierten Satz mal unbeachtet gelassen, kann der TVR positiv auf die noch kommenden Spiele schauen, denn man hat gesehen, dass wir selbst gegen den Erstplatzierten der Stadtmeisterschaften gegenhalten können. Jetzt geht es nur noch darum, in den Trainingseinheiten die restlichen spielerischen Fehler zu beheben und in den kommenden Spielen alle anderen und vor allem uns selbst zu beeindrucken.

Saisonaufakt des CVJM Rüggeberg

Am 1. Dezember 2021 startete auch für den CVJM Rüggeberg die Saison der Ennepetaler Stadtliga 2021/2022.

Der Beginn des ersten Satzes war für unseren CVJM noch etwas holprig, man merkte dem jungen Team die fehlende Wettkampfpraxis der vergangenen Monate deutlich an. So kam es früh zu einem 6:10 Rückstand, welcher durch eine lange Aufschlagserie von Sean Goutrin zu einer 18:10 Führung umgewandelt werden konnte. In der Folge lieferte das Team konstant seine Leistung ab, wodurch der erste Satz mit **25:14** klar an den CVJM Rüggeberg ging.

Der 2. Satz verlief durchgängig auf Augenhöhe mit der SE Gevelsberg. Gerade zu Beginn war das Team direkt da und konnte durch ein sicheres Aufbauspiel seine eigenen Angriffe häufig erfolgreich gestalten. Insbesondere die sichere Annahme durch Libero Leon Busch verhalf zu einem kontrollierten Aufbau, welcher klare Strukturen im Aufbauspiel ermöglichte.

Nichtsdestotrotz punktete auch die SE Gevelsberg konstant, sodass es für den CVJM Rüggeberg schwierig war sich abzusetzen. Gerade zum Ende des Satzes ging der CVJM Rüggeberg dann ein etwas größeres Risiko ein, wodurch die entscheidenden Punkte zum **25:17** Satzgewinn erzielt werden konnten.

Im 3. Satz lief insbesondere der Beginn wieder für die SE Gevelsberg, sodass sich der CVJM Rüggeberg früh mit einem 5:9 Rückstand auseinandersetzen musste.

Durch ein dann durch Mannschaftskapitän Lucas Schmidt genommenes Timeout konnte der CVJM Rüggeberg wieder mehr Zugriff im Spiel gewinnen und den Lauf der Gevelsberger unterbrechen. Das Spiel war in der Folge durch mehrere leichte Fehler auf beiden Seiten geprägt, sodass es für beide Teams nicht möglich war, einen Vorsprung aufzubauen. So wurde der letzte Satz mit einem **25:21** Endstand der punkte mäßig, aber auch spielerisch ausgeglichene des Abends.



Mit dem erfolgreichen 3:0 Saisonaufakt kann der CVJM Rüggeberg zufrieden sein, die kommenden Spiele werden dann zeigen, wohin die Reise in dieser Saison geht; der Grundstein ist gelegt.

Saisonauftritt der SEG Gevelsberg

Am Mittwoch den 01.12.2021 fand endlich, seit über einem Jahr Corona-Zwangspause das erste Stadtligaspiel zwischen der SEG Gevelsberg und dem CVJM Rüggeberg statt. Nach so langer Zeit war die Freude groß, endlich wieder spielen zu können.

Im 1. Satz kam die SEG am Anfang besser ins Spiel und führte kurzzeitig mit einem fünf-Punkte-Vorsprung.

Durch eine Serie guter Angaben, einem sicheren Spielaufbau, gut durchgeführte Spielzüge, begleitet durch gegenseitiges Anfeuern und Stimmung, baute sich so früh am Abend eine berauschende Stimmung auf.

Doch leider änderte sich dies sehr schnell. Das Team vom CVJM Rüggeberg glich relativ schnell aus, setzte sich schnell ab und gewann den 1.Satz deutlich mit 14:25 Punkten.



Der 2. Satz war zwar umkämpft jedoch ging dieser wieder an den CVJM Rüggeberg mit 17:25 Punkten. Hierbei war auffällig, dass die guten Aufschläge des CVJM Rüggeberg vom gegnerischen Team nicht gut verarbeitet werden konnten.

Die Annahmen gingen oft an die Decke oder der Ball kam nicht zur Stellspielerin, so dass ein produktiver Aufbau kaum möglich war.

Das Angriffsspiel des CVJM Rüggeberg überzeugte auch durch ein gutes Angriffsspiel durch starke Schmetterbälle, die kaum geblockt werden konnten.

Der 3.Satz war etwas umkämpft, welcher wiederum mit 21:25 Punkten an das Team des CVJM Rüggeberg ging. Anfänglich spielte die SEG Gevelsberg konzentrierter und konnte sich mit guten Aufschlägen und Blocks in Szene setzen.

Dadurch resultierte früh eine 10:5 Führung für die Gevelsberger.

Jedoch konnte sich das junge Team vom CVJM Rüggeberg in das Spiel zurückkämpfen.

Sie gingen dann in Führung und gaben den Satz nicht mehr aus der Hand.

Somit kam es zu einem verdienten 3:0 Sieg in 3 Sätzen für das Team aus Rüggeberg.

Zweiter Heimsieg für die SG DJK/CVJM

Am 01.12.2021 begegnete die SG DJK/CVJM der TG Voerde im Stadtligaspiel Nummer 3. Zuvor wurde in gemeinsamer Absprache eine freiwillige 2G+ Regelung vereinbart. Vielen Dank an dieser Stelle für die gemeinsame Rücksicht angesichts der aktuellen Lage. Die SG war an diesem Spieltag mit drei Spielerinnen und fünf Spielern verhältnismäßig schwach in der eigenen Halle besetzt.

Der erste Satz wurde erfahrungsgemäß stark gegen TG Voerde aufgestellt. Kira und Joshi im Zuspiel sowie Luca, Timo, Sven und Nele im Angriff. Was folgte waren sichere Punkte der SG, gepaart mit Problemen im gegnerischen Spielaufbau. Der Satz endete deutlich mit **25:9** für den Gastgeber.

In Satz zwei kamen Mat (für Timo) und Charlotte (für Nele) ins Spiel. Nach kurzzeitiger Findungsphase mit einem Rückstand von 4:8 Punkten konnte das Team wieder die Oberhand gewinnen. Bei einem Zwischenstand von 22:14 Punkten wurde das zuvor klare Spiel jedoch gedreht: TG Voerde konterte mit starken Angaben und brachte Unruhe in die zuletzt selbstbewusste SG. Nach einer gegnerischen Aufholjagt von fünf Punkten unterbrach Spielführer Timo das Spiel mit einer taktischen Auszeit. Daraufhin wurde es nochmal spannend, jedoch konnte die SG auch diesen Satz mit **25:22** Punkten für sich beanspruchen.

Im dritten und damit letzten Satz wechselte Nele (für Charlotte) zurück auf das Feld. Mat übergab Joshi seine Angriffsposition und Timo versuchte sich, wie im ersten Spiel, als Aushilfssteller. Es kam zu einem vergleichsweise ruhigen Spiel mit vielen Punkten durch starke Aufschlagsserien. Die Grundstimmung im Spiel war jedoch eher zurückhaltend, beinahe zu locker, weshalb einige Punkte vermeidbar abgegeben wurden. Hier gilt es für die nächsten Spiele fokussierter zu bleiben. Der Matchball wurde schließlich mit **25:19** Punkten abgepfiffen. Die Spielgemeinschaft DJK/CVJM bleibt folglich mit aktuell 6 Punkten an der Tabellenspitze.

Danke an TG Voerde für das Spiel!

TG Voerde mit schwachem Saisonstart

Die Turngemeinde Voerde musste stark ersatzgeschwächt bei der gewohnt starken Spielgemeinschaft des DJK Ennepetal/CVJM Voerde antreten. Gerade einmal 8 Spieler*innen standen an dem Termin zur Verfügung.

Entsprechend hoch ging der erste Satz der neuen Saison verloren (25:9), da bei den Voerdern einfach nichts zusammenlaufen wollte.

Doch ganz so leicht wollte man es der Spielgemeinschaft dann doch nicht machen. Das Team zeigte Moral und erspielte sich zu Beginn des zweiten Satzes die Führung. Zwar ging diese im weiteren Verlauf erneut verloren, jedoch konnte man am Ende nochmal einige Punkte gut machen und das gegnerische Team ins Schwitzen bringen. Dennoch reichte es nur zu einem 25:22.

Auch im dritten Satz konnten die Voerder einigermaßen mitspielen, ohne jedoch den Gegner ernsthaft in Gefahr zu bringen, sodass auch dieser Satz mit 25:19 verloren ging.

Am Ende musste man daher mit einer klaren, aber letztlich auch verdienten 3:0 Niederlage wieder nach Hause fahren.

Herzlichen Glückwunsch an den DJK Ennepetal/CVJM Voerde.

Gelungener Auswärtssieg beim TVR

Den ersten Satz haben wir in klassischer Mixed Aufstellung mit drei Frauen und drei Männern bestritten. Erstmal sind wir dann schnell in Rückstand geraten, haben uns jedoch recht schnell wieder näher herangekämpft. Den Satz haben wir aber dann doch recht deutlich mit **25:18** verloren.

In den folgenden drei Sätzen haben wir - zum Teil wie der Gegner - mit vier Männern gespielt. Der TVR hat sich mit einem sehr disziplinierten Spiel präsentiert, mit einer guten Raumaufteilung und Blocksicherung. Daher haben wir zu nächst kaum Punkte erzielt.

Dann haben wir unser Angriffsspiel variiert und konnten dadurch etliche Punkte erzielen. Außerdem haben wir unsere Quote beim Blockspiel steigern können. Es kam dadurch zwischenzeitlich zu langen und spannenden Ballwechseln, welche ohne Ende sportlich Highlights beinhalteten.

Vor allem auf der Hälfte der Sätze haben wir öfter die Aufschläge vom Gegner zu unkonzentriert angenommen und dadurch unser Stell- und Aufbauspiel nicht zufriedenstellend hinbekommen. Deswegen gingen dann einige Punkte hintereinander verloren.

Letztendlich konnten wir aber durch einige Serien im Aufschlagsspiel und gerade zum Ende



der Sätze hin mit konzentriertem Aufbauspiel, großem Einsatz und guter Stimmung unser Spiel verbessern. Die Angreifer konnten dann durch die Stellerrinnen gut in Szene gesetzt werden. Deswegen konnten wir die umkämpften Sätze zwei bis vier für uns entscheiden.

Vielen Dank an den TVR für ein spannendes und faires Spiel, wir freuen uns auf die Rückrunde.

Leistung stimmt, das Ergebnis noch nicht – TVR gegen SEG

Am Mittwoch, den 15.12.21 startete der TVR sein erstes Heimspiel der laufenden Stadtliga. Zu Gast waren die SE Gevelsberg.

Unser typischer „Einspiel-Satz“, mit dem wir dieses Mal eigentlich schon gerechnet hatten, blieb tatsächlich aus.

Stattdessen gewannen Jacob, Maxi, Markus, Alex, Joelina und Paula im ersten Satz tatsächlich mit 25:18.

Die Motivation war hoch und auch von außen gab es keine wirkliche Kritik.

Besonders zufrieden waren wir am Ende des ersten Satzes mit unseren sicheren Aufschlägen. Maxi hat das erste Mal im Spiel Sprungaufschläge gemacht und die haben sich ausgezahlt, schon in der ersten Satzhälfte gab es zwei Asse.



Wir haben uns dann entschieden den zweiten Satz in genau dieser Aufstellung weiterzuspielen und auch noch zu gewinnen, um im Satz danach, wenn der Druck etwas geringer ist, den „Neuen“ auch endlich Spielerfahrung zu ermöglichen. Motiviert ging es also los, allerdings führten die SEG von Anfang an und wir wurden nervöser. Immer wieder haben wir aufgeholt, es aber nicht geschafft zu überholen. Letztendlich haben wir mit 19:25 den Satz verloren.

Noch haben wir uns dabei nicht viel gedacht. „Der nächste Satz ist unser“ hieß es, die Motivation blieb. Alex wurde gegen Laurenz ausgewechselt und weiter ging es. Mit einer Aufschlagserie von Jacob (7:0) starteten wir perfekt in den dritten Satz. Irgendwie haben wir es aber nicht geschafft unser Spiel beizubehalten. Nach kurzer Zeit hatten die SEG uns eingeholt. Aber dann haben wir uns noch einmal richtig zusammengerissen und es stand bald 20:20. Doch auch wenn wir bis zum letzten Punkt gekämpft haben, den Satz haben wir mit 21:25 verloren.

Beim Start des letzten Satzes haben wir Merle für Joelina eingewechselt, mit dem festen Vorhaben zu gewinnen, damit Joelina im letzten Satz noch einmal spielen kann. Allerdings waren wir definitiv nicht mehr so entspannt wie am Anfang. Wir starteten auch direkt mit Rückstand. Ungefähr auf der Hälfte des Satzes wurde das Spiel dann wieder lebendiger und wir haben aufgeholt, allerdings nicht genug. Auch den vierten Satz haben wir mit 21:25 verloren.

Obwohl es an den Einzelleistungen der Spieler so gut wie nichts auszusetzen gibt, und gerade Merle und Laurenz für ihr erstes Spiel eine sehr gute Leistung gezeigt haben, ist das Endergebnis natürlich etwas enttäuschend.

In nächster Zeit sollten wir wohl versuchen öfter miteinander zu spielen, sodass nicht nur die Einzel-, sondern auch die Teamleistung funktioniert.

Wir bedanken uns bei der SEG für das Spiel!

CVJM Rüggeberg vs. TG Voerde

Am 04.05.2022 kam es in Rüggeberg zu dem Duell zwischen dem CVJM Rüggeberg und der TG Voerde. Vor dem Spiel wurde eine ausgeglichene Partie erwartet, leichte Vorteile wurden dem CVJM Rüggeberg zugeschrieben.

Gerade in den ersten beiden Sätzen erarbeitete sich jedoch die TG Voerde Punkt um Punkt und konnte diese Sätze für sich entscheiden. Insbesondere der Mittelangriff der TG Voerde ließ den CVJM Rüggeberg häufig ratlos dar stehen, da dieser zumeist ungeblockt, direkte Punkte erzielte.

Nach taktischen Umstellungen zum dritten Satz konnte der CVJM das Momentum jedoch auf seine Seite ziehen, vor allem durch sichere Aufschläge konnte gepunktet werden. Durch die Umstellung, dass Leo vom Bruch als Steller eingesetzt wurde, konnte eine dauerhafte Blockarbeit gegenüber den Vordern sichergestellt werden.

Von dem deutlichen Ergebnis des dritten Satzes (25:16) legte der CVJM auch im vierten Satz stark los und führte nach einer Aufschlagserie von Lucas Schmidt mit 7:0. In der Folge stellte sich das Spiel jedoch ausgeglichen dar, bevor die TG Voerde eine Punkteserie startete, welche auch durch zwei Time-Outs nicht unterbrochen werden konnte.

So gewann die TG Voerde den Satz mit 25:23 und so, das Spiel mit 3:1, was die Rüggeberger in der Tabellenkonstellation unter Zugzwang brachte.

„Gerade der vierte Satz durfte jedoch nicht aus der Hand gegeben werden“ so Leon Busch (Außenangreifer CVJM Rüggeberg).



Spektakel in Rüggeberg

Am 09.03.22 war es wieder soweit: Volleyball in Ennepetal mit dem Hinrundenspiel zwischen dem CVJM Rüggeberg und dem DJK Ennepetal/CVJM Voerde. Somit trafen die zwei noch ungeschlagenen Gegner der laufenden Saison aufeinander. Die Halle war gut gefüllt und einige wollten sich das Spektakel der Saison anschauen.

Zu Beginn im ersten Satz kamen der CJVM Rüggeberg nicht wirklich in das Spiel hinein. Zu viele Fehlauflschläge und Zaghaftheit bei den Angriffen führten zu wenig Erfolg. Der DJK Ennepetal/CVJM Voerde nutzte diese Schwäche aus und punktete sehr konstant ohne auffallende Fehler weiter und weiter, sodass der erste Satz schnell zugunsten des DJK Ennepetal/CVJM Voerde entschieden wurde. **CVJM Rüggeberg 0:1 DJK Ennepetal/CVJM Voerde.**

Der zweite Satz startete auf Augenhöhe, man merkte schnell: die Fehlauflschläge beim CJVM Rüggeberg ließen nach und auch beim Angriff kam mehr Einfallsreichtum und Härte hinzu. Auffällig war in diesem Satz eine Aufschlagserie mit insgesamt drei Assen von Leon Busch, welcher den Vorsprung bis auf 24:15 ausbauen konnte. Natürlich überkam ihn der Druck für den letzten Punkt und er haute den Satzball ins Aus. Jedoch gelang es dem DJK Ennepetal/CVJM Voerde nicht wieder heranzukommen und so endete der Satz 25:16. **CVJM Rüggeberg 1:1 DJK Ennepetal/CVJM Voerde.**

Der dritte Satz wurde nun wieder Spannender und beide Teams konnten ihre jeweiligen Stärken nutzen. In diesem Satz nutzen beide Teams alles aus um den Gegner in den jeweiligen Stärkephasen zu stören und so wurden taktische Time-outs und Spielerwechsel genutzt um eine kleine Pause und Ruhe ins Spiel zu bekommen. Das bessere Ende kam den CVJM Rüggeberg nach einer furiosen Aufholjagd eines 13:20 Rückstandes zugute und sie siegten mit 25:21. **CVJM Rüggeberg 2:1 DJK Ennepetal/CVJM Voerde.**

Somit war der Satzrückstand umgekehrt worden und der CVJM Rüggeberg konnte lockerer in den vierten Satz gehen. In diesem kamen die Rüggeberger zwar gut hinein, jedoch hatten die Gegner eine gute Phase im Block und der CVJM Rüggeberg unterlag somit, trotz konstant guter Performance von Sean Goutrin und Johanna Mooren, mit 15:25. **CVJM Rüggeberg 2:2 DJK Ennepetal/CVJM Voerde.**

Jetzt endlich hat sich das Rüggeberger Team warmgespielt und es fielen, im fünften und letzten Satz, keine großen Fehler mehr auf. So zeigte das ganze Team, was sie können und wie gut sie zusammenspielen können. Den Letzten Punkt machte Lucas Schmidt, der mit einem harten Schmetterball nicht nur im letzten Satz der gefährlichste Angreifer des CVJM Rüggeberg war, sondern im ganzen Spiel mit seinen Angriffen für Ausrufezeichen sorgte. Satzende: 15:9

Sieg für den **CVJM Rüggeberg 3:2 DJK Ennepetal/CVJM Voerde**

Wenn ihr euch das Spiel nochmal im Re-Live anschauen wollt, ist es auf der Website verfügbar. Vielen Dank an das Schiedsgericht und an alle Spielenden sowie Zuschauenden für den großartigen Abend!

Rückschlag im Meisterschaftsrennen

Am Mittwoch den 09.03.2022 stand endlich das Topspiel der Stadtliga Ennepetal an. Nachdem wir krankheitsbedingt den eigentlichen Termin abgesagt haben, freuten wir uns umso mehr auf die Begegnung. Der DJK/CVJM konnte fast aus dem vollen schöpfen.

Im ersten Satz stellte der DJK/CVJM einer der stärksten sechs auf. Neben unseren Zuspielerinnen Kira und Julia agierten im Angriff Markus, Luca, Sven und Joshua. Die Devise hieß von Anfang an Druck aufbauen und Lucas umgehen. Alle Vorgaben wurden super umgesetzt und der erste Satz ging ungefährdet mit 16:25 zugunsten des DJK/CVJM aus.

Eine kleine Umstellung gab es im zweiten Satz und so begann Jonas für Marcus. Die taktische Vorgabe vom Trainer blieb unverändert und wurde anfangs gut umgesetzt. Rüggeberg hatte sich mehr vorgenommen und spielte immer stärker auf. Lange Zeit war es ein Spiel auf Augenhöhe, ehe eine Aufschlagsserie den Unterschied ausmachte und der Satz 25:16 für Rüggeberg endete.

Im dritten Satz musste wieder mehr Druck in den Angriffen aufgebaut werden und die Annahmen musste genauer zu den Zuspielerinnen gelangen. Dies gelang uns sehr gut und eine 9:19 Führung wurde erspielt. Dann Schritt Lucas Schmidt bei Rüggeberg zum Aufschlag... schnell stand es 19:19. Der Rückschlag war zu groß um sich zu erholen und der Satz endete 25:21 für Rüggeberg.

Allen war klar, dass dieser Satz niemals hätte passieren dürfen und so waren wir im vierten Satz auf eine Revanche aus. Es war ein Satz in welchem die SG gezeigt hat, welches Potenzial in Ihnen steckt. Starke Angriffe kombiniert mit einer starken Annahme machten den Unterschied aus und der Satz konnte 15:25 gewonnen werden.

Nun hieß es Tie-Break: viel spannender konnte der Abend nicht verlaufen und die zahlreichen Zuschauer kamen auf Ihre Kosten. Beide Mannschaften blieben unverändert und wollten den Sieg. Rüggeberg begann sehr stark und konnte sich von Anfang an einen Vorsprung erarbeiten, den es auch nicht mehr einzuholen gab. So gewann Rüggeberg den Satz mit 15:9 und das Spiel mit 3:2.

Rüggeberg revanchierte sich für die Niederlage im Finale der Stadtmeisterschaften und holte zwei wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Der DJK/CVJM freut sich auf die Revanche im Rückspiel.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Personen für die Stimmung sowie bei dem Schiedsgericht.

Auswärtssieg gegen SE Gevelsberg

Im siebten Spiel der Stadtliga begegnete die SG DJK/CVJM den Sportfreunden Eintracht Gevelsberg. Corona bedingt musste das eigentlich für den 26.01.2022 geplante Spiel von Seiten der Spielgemeinschaft verschoben werden. Umso mehr freuten wir uns am Mittwoch den 23.02. unser erstes Auswärtsspiel (in dieser Konstellation) bestreiten zu können. Angereist sind wir mit drei Damen, sieben Herren und drei Fans.

Im ersten Satz wurde eine neue, selbstbewusste Aufstellung getestet: Julia und Nele zusammen mit Niklas und Luca im Angriff, ergänzt durch Joshi und Sven als Steller. So konnten wir zeigen, dass auch unsere Damen „schlagfertig“ und keinesfalls im Angriff zu unterschätzen sind. Das Spiel begann für die SG jedoch träge, auch die ungewohnte Deckenhöhe machte uns wie erwartet zu schaffen. Der Rückstand von 8 Punkten konnte dann aber mit erhöhter Konzentration im Spiel aufgeholt und zu unseren Gunsten auf die Gegner übertragen werden. Der Satz endete mit 25:17 Punkten.

Für den zweiten Satz wechselte Timo das Team zur Standardaufstellung zurück: Kira und Julia als souveräne Stellerinnen mit Markus, Sven, Joshi und Mat als starken Angriff. Hier wurde deutlich, was wir in den letzten Wochen trainiert haben: Die Positionen wurden sehr gut umgesetzt, die Blocksicherung war bereit, der Angriff erfolgte mit einem guten Auge und die zurückgezogene Position 6 hat kaum einen Ball in die Hinterzone fallen lassen. Julia und Kira konnten in der Sicherung scheinbar verlorene Bälle gekonnt retten und trugen damit nicht unwesentlich zum Satzende mit 25:15 Punkten bei.

Im dritten und damit letzten Satz wechselten Niklas für Sven und Luca für Joshi. Im Spiel behielt das Team der SG die Oberhand, wurde jedoch zeitweise unkonzentrierter, so dass hier teils vermeidbare Punkte abgegeben wurden. Der Angriff und die Angaben der SEG sind auch nach den vorherigen Sätzen nicht zu unterschätzen. Mit Blick auf den gesamten Satz war die Leistung beider Teams sehr gut. Der Satz endete mit 25:20 Punkten und das Spiel wurde mit 3:0 Sätzen abgepfiffen.

Wir bedanken uns bei SE Gevelsberg für das gute Spiel und den vorbildlichen Umgang mit den Corona Schutzmaßnahmen.

Niederlage gegen die TG Voerde

Am 10. Mai 2022 fand das Auswärtsspiel des TV Rüggeberg gegen die TG Voerde in der Turnhalle der Effeyschule statt. Trotz einer langen Trainingspause beim TVR und der besser geglaubten Gewinnchancen für die TG Voerde, startete der TVR wieder motiviert und voller Elan in die Stadtliga.

Bei diesem Spiel wurde erstmals in einer eher ungewohnten und für den TVR neuen Aufstellung gespielt, die unter anderem durch Veränderungen in der Mannschaftsaufstellung und durch einige Neuzugänge entstand. Aber auch wie bei den letzten Spielen, wurde der TVR wieder lautstark von Zuschauern unterstützt.

Der erste Satz begann für den TVR vielversprechend. Das Zusammenspiel so wie die Absprache im Team haben super funktioniert, wodurch der TVR mit einigen guten Bällen in Führung ging. Trotz dessen übernahm die TG Voerde nach kurzer Zeit die Führung, es blieb jedoch spannend, bis sich die TG Voerde absetzte und den Satz mit 25:15 gewann.

Den zweiten Satz spielten wir noch einmal mit den gleichen Spielern, jedoch mit einer etwas veränderten Aufstellung. Durch starke Auf- und Angriffsschläge der TG Voerde, wurde jedoch schnell klar, dass unsere Chancen in diesem Satz schlechter standen als zuvor. Beim TVR machte sich jetzt das fehlende Training durch viele kleine Fehler bemerkbar. Trotzdem blieb die Stimmung weiterhin gut und der Kampfgeist blieb. Die TG Voerde gewann den Satz mit einem 25:14.

Nach einem Spielerwechsel begann der dritte und (Achtung Spoiler!) leider auch der letzte Satz. Dieser verlief ähnlich wie der zweite, denn trotz einiger guter Ansätze und Anstrengungen konnte der TVR den dritten Satz nicht mehr gewinnen. Die TG Voerde gewann mit einem 25:16.

Auch wenn wir das Spiel mit einem 3:0 verloren haben, kann man sagen, dass wir uns bis zum Ende angestrengt und nicht unterkriegen lassen haben. Unsere neue Mannschaftsaufstellung ist vielversprechend und mit regelmäßigem Training, kann daraus ein Team entstehen, das Erfolg für die nächsten Spiele und die kommende Saison verspricht. Die Mannschaft konnte aus dem Spiel einige Erkenntnisse gewinnen, die uns positiv auf das nächste Spiel blicken lassen.



Durch zu viel Nervosität bekommt SE Gevelsberg keinen Zugriff aufs Spiel

Leider konnten wir in allen Bereichen nicht an die Leistungen der letzten Spiele anknüpfen. Vor allem in der Annahme und beim Stellen haben wir uns schwergetan, so dass wir selten erfolgreiche Angriffe einleiten konnten. Das gab TG Voerde die Möglichkeit einfach ihr Angriffsspiel aufzubauen. Auch mit unseren Aufschlägen haben wir nicht ausreichend Punkten können. TG Voerde war oft in der Lage auch stärkere Angabe sicher anzunehmen.

Erneuter Sieg im zweiten Saisonspiel

Am 16. Februar 2022 stand das zweite Spiel auf der Agenda des CVJM Rüggebergs. Nach einem Auswärtssieg bei SE Gevelsberg wurde man Auswärts für das Bergderby beim TV Rüggeberg empfangen. In einer vollen Halle mit Fans auf beiden Seiten und einem vollem Schiedsgerichtsrichtergespann war die Stimmung auf beiden Seiten großartig.

Gegen einen Niveaumäßig aufsteigenden TV Rüggeberg hieß die Ansage vorm Spiel, Aufschlagserien des TV Rüggebergs schnell zu unterbrechen und eine möglichst niedrige Eigenfehlerquote im Spiel zu haben. Dies sollte den erneuten Sieg bringen. Im Gegensatz zum ersten Spiel spielten wir ohne Libero

Im ersten Satz starteten Alexandra und Sean als Steller*innen des Teams. Die Positionen der Angreifer*innen wurden durch Johanna, Leon, Philip und Leo übernommen. Der Anfang gestaltete sich schwieriger als gedacht und nach den ersten Ballwechseln lagen wir 5:7 zurück, da bei uns das Aufbauspiel nicht wie gewohnt zusammenlaufen sollte. Die nächsten Bälle konnten wir in unser Aufbauspiel Ruhe reinbringen und uns einen wichtigen 2 Punkte Vorsprung erarbeiten. Diesen konnten wir bis zu einem Punktstand von 20:17 halten. Die Schlussphase wiederum wurde spannend, da sich kein Team als klarer Favorit im Satzschluss spurt zeigte. Auf beiden Seiten wurden Punkte geholt, doch mit der Erfahrung in engen Spielen konnten wir den Punktevorsprung noch zum Satzgewinn (**25:22**) nach Hause bringen.

Um unser Spiel etwas zu verändern, wechselte Lea für Sean auf die Stellposition und Max und Lucas übernahmen für Sean und Philip. Nachdem der erste Satz knapp war, wussten alle, dass es kein Sparziergang werden würde, wie es die Tabelle von außen betrachtet vermuten lassen könnte. Der Start im zweiten Satz lief deutlich besser. Die Eigenfehler wurden von allen verringert und mit zwei kleineren Aufschlagserien konnten wir eine schnelle 7:2 Führung erspielen. Nachdem dieser Vorsprung durch sicheren Volleyball zu einem 21:18 führte, drehte der TV Rüggeberg erneut auf. Nachdem Philip in der Satzmitte für Lucas eingewechselt wurde, nahm der CVJM Rüggeberg ein Time-Out, um den Gegner aus dem Aufschlagrhythmus rauszubringen. Nach dem Time-Out zeigte sich wieder unsere Erfahrung und im Entscheidenden Moment konnten wir den Satz mit einem **25:21** für uns entscheiden.

Im dritten Satz übernahm Sean für Alexandra und Johanna, Max, Philip und Lucas starteten auf dem Feld. Nach einem unruhigen Start unserer Seite und einem Time-Out bei einem Rückstand von 3:8 konnte die Angreifer*innen des CVJM Rüggebergs auf dem Feld gepaart mit Variation im Stellspiel durch Sean und Lea die Punkte verwandeln und aufholen. Nachdem Leo für Lucas aufs Feld gegangen ist, konnte sich der CVJM Rüggeberg einen 6 Punkte Vorsprung rausholen. Bei einem Spielstand von 22:16 ging es nun darum den Sieg nun einzutüten. Doch der TV Rüggeberg konnte nach einem Ballgewinn wieder sein starkes Aufschlagspiel ausspielen. Die letzten Punkte nutze der CVJM Rüggeberg alle Mittel und nutze sowohl Time-Outs und wechselte taktisch Leon für Philip ein, um die Serien zu

stoppen. Die zahlte sich aus und der Satz und somit auch das Spiel konnten mit **25:21** gewonnen werden.

Mit zwei Siegen aus zwei Spielen und zwei 3:0 Siegen kann der CVJM Rüggeberg auf einen optimalen Saisonstart zurückblicken, es wird sich jedoch zeigen, ob man auch gegen die anderen Teams ähnliche Ergebnisse zeigen kann.

Vielen Dank an den TV Rüggeberg für die Ausrichtung und an das Schiedsrichterteam!

Viele positive Erkenntnisse bei dritter Saisonniederlage

Am Mittwoch, den 16.02.22 fand das Spiel zwischen dem TVR gegen den CVJM Rüggeberg statt.

Wenn man sich die Tabelle vor dem Spiel angeguckt hat, waren die Rollen für das Rüggeberger-Derby klar verteilt. Während der CVJM Rüggeberg klar um den ersten Platz spielt, sind wir mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet. Trotzdem sind wir mit der klaren Einstellung in das Spiel gegangen, dass wir eine Chance haben und uns nicht verstecken müssen. Sehr nice war auch, dass einige Zuschauer den Weg in die Halle gefunden haben und die Stimmung allgemein gut war.

Der erste Satz startete ausgeglichen und wir spielten im Ballwechsel sehr konzentriert. Ohne die vielen Aufschlagsfehler hätten wir uns auch schon eine Führung herausarbeiten können. So stand es jedoch nach einiger Zeit aus unserer Sicht 8:9. Daraufhin blieb der Satz bei einem ausgeglichenen Kräfteverhältnis, wobei lange Aufschlagserien ausblieben und wir konstant einem 3-Punkte Rückstand hinterherliefen und so endete der Satz mit 22:25.

Aufgrund der guten Leistung aus dem ersten Satz blieben wir bei derselben Aufstellung für den zweiten Satz. Zum Start erlaubten wir uns einige einfache Fehler im Aufbau und bei der Absprache und so stand es nach kurzer Zeit 2:7. Wir hatten die ganze Zeit an uns geglaubt und kamen durch ein sicheres und abwechslungsreiches Angriffsspiel auf 17:17 ran, konnten aber das positive Momentum nach einem gegnerischen Timeout nicht mehr aufrechterhalten und verloren den zweiten Satz mit 21:25.

Zum dritten Satz haben wir dann etwas durchgewechselt, der Satzgewinn war immer noch das klare Ziel und wir sind mit 8:3 in Führung gegangen. Dann hat der CVJM gezeigt, dass er zurzeit zurecht auf dem ersten Platz steht und es geschafft durch einige starke Aktionen mit 13:15 vorbeizuziehen. Bis zum Ende dieses Satzes kamen wir dann nicht mehr ran und der Satz endete wieder mit 21:25.



Generell kann man sagen, dass wir zufrieden mit den Leistungen unseres Teams sind. Auch wenn wir schon während des Trainings der letzten Wochen einige Verbesserungen gemerkt haben, war nicht unbedingt zu erwarten, dass wir so gut mithalten können. Das Spiel war auch enger als man bei dem Ergebnis von 3:0 vermuten könnte. Wir hoffen, dass wir unsere positive Entwicklung fortsetzen können und dann wird sicherlich auch mal das Ergebnis stimmen.

Abschließend bedanken wir uns bei dem CVJM Rüggeberg für das Spiel und bei den Schiedsrichtern für die gute Leistung.

Heimsieg zum Start der Rückrunde

Am Mittwoch den 4. Mai stand für die Spielgemeinschaft DJK/CVJM das erste Spiel der Rückrunde an. Im Heimspiel empfing man die Sportfreunde aus Gevelsberg, die im Hinspiel bereits überzeugend in drei Sätzen geschlagen werden konnten. Mit einem Team, bestehend aus drei Damen und acht Herren, ging es für die Spielgemeinschaft in das fünfte Saisonspiel.

In den Ersten Satz ging die SG DJK/CVJM mit Julia und Kira als Zuspielerinnen und Mat, Markus, Jonas und Luca im Angriff. Nach einem sehr guten Start in den Satz und dank des zuletzt im Training geübten erstklassigen Stellungsspiels, konnten man sich schnell absetzen und zwischenzeitlich sogar einen Vorsprung von 18:4 herausspielen. Trotz einiger anschließender Fehler reichte die Führung aus, um den ersten Satz souverän mit 25:15 zu gewinnen.

Im zweiten Satz wurde die Mannschaft etwas umgestellt für Julia, Markus und Jonas kamen Nele, Fabio und Timo in die Partie. Nach einer umkämpften Anfangsphase des Satzes, gelang es der Spielgemeinschaft DJK/CVJM sich von der SE Gevelsberg abzusetzen. Mit einer überzeugenden Verteidigung der gegnerischen Angriffe und des präzisen Angriffsspiels, konnte man den Satz am Ende sicher mit 25:16 für sich entscheiden.

Den dritten Satz startete man erneut mit einer neuen Aufstellung. Mit Joshi und Kira auf den Stellpositionen und Julia, Ivan, Mat und Markus als Angreifer. Die Gevelsberger zeigten in diesem Satz nochmal eine gute Leistung und konnten mit einigen gut platzierten Angriffen am Block vorbei den Satz ausgeglichen halten. Die Mannschaft des DJK/CVJM hielt gut dagegen und wechselte gegen Ende des Satzes mit Fabio und Jonas zwei frische Spieler ein. Mit den Auswechselungen gelang es der Spielgemeinschaft den dritten Satz knapp mit 25:21 zu entscheiden.

Wir bedanken uns bei der SE Gevelsberg für ein schönes und spannendes Spiel.

Spielbericht: SE Gevelsberg gegen den CVJM Rüggeberg 11.05.22

Im 12. Spiel der Stadtliga standen sich der SEG gegen den CVJM Rüggeberg gegenüber. Das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams ging klar an den CVJM. So sollte der erste Satz des Tages auch starten. Der CVJM kam gut ins Spiel und, wie schon in vorherigen Spielen, sicherte eine gute Aufschlagserie von Lucas Schmidt einen Punkteabstand, sodass das Selbstbewusstsein der Rüggeberger direkt gestärkt wurde und sie einige gute Angriffe durchführen konnten. Der Satz endete 25:9 für den CVJM.

Der gute Start kam den Neuzugängen Nick und Tom zugute und so konnten die beiden einiges ausprobieren und eigene Spielerfahrung sammeln. Beide überzeugten auf ihren Positionen und man wird hoffentlich bald mehr von ihren Fähigkeiten zu sehen bekommen. Nun kamen die Gevelsberger aber auch besser in ihren Spielfluss herein, was sie mit guten Spielzügen zeigten. Durch gezieltes Legen der Angriffsbälle und einige gute Angriffsschläge erzielten sie im zweiten Satz zwar gute Punkte, jedoch reichten sie nicht für den Sieg des Satzes. CVJM Rüggeberg 25:16 SE Gevelsberg.

Im Laufe des Abends wurden die Spieler und Spielerinnen der SEG immer besser und so schafften sie es den CVJM immer öfter mit guten Spielzügen unter Druck zu bringen, sodass im dritten Satz immer mehr Fehler in den Reihen der Rüggeberger passierten. Auch wenn die Gevelsberger immer besser wurden und im Heimteam immer mehr Fehler passierten, schafften sie es nicht sich gegen ein paar mutige Spielzüge und sehr starke Angriffsschläge von Leonard vom Bruch durchzusetzen. Somit endete auch der dritte Satz zugunsten des CVJM mit 25:22.

Vielen Dank an SE Gevelsberg für das Spiel!

Nächster Sieg im letzten Heimspiel

Am 18. Mai 2022 stand das letzte Heimspiel des CVJM Rüggebergs an. Nach bereits zwei Heimspielen in Folge, ging es nun in das Rückspiel des Bergderbys gegen den TV Rüggeberg. Wie bereits beim Hinspiel kamen Fans von beiden Teams in die Halle und unterstützten ihren Favoriten, sodass die Halle im letzten Heimspiel nochmal richtig voll wurde.

Beim CVJM Rüggeberg gaben Hannah und Jannis ihr Debüt in der Volleyball Stadtliga in Ennepetal und nach ein paar Jahren Pause feierte Alexander sein Comeback. Das Team wurde ergänzt durch Leon, Philip, Sean und Lucas bei den Herren, wobei Lucas das Schiedsgericht gestellt hat. Bei den Damen standen neben Hannah noch Sarah und Lea bereit für das Spiel.

Das Ziel vor dem ersten Satz war eindeutig: Vollgas geben und das letzte Heimspiel gewinnen. So starteten Hannah und Sean als Stellspieler*in und wurden ergänzt durch Alexander, Leon, Philip und Sarah. So klar das Ziel an das Spiel war, so unklar zeigte sich der Ausgang des ersten Satzes. Viele Bälle erkämpfte der TV Rüggeberg und es ergab sich ein Kopf an Kopf Rennen. Doch am Ende konnten die Spieler*innen des CVJM Rüggebergs die Konzentration hochhalten und den Satz mit **25:22** für sich entscheiden.



Im zweiten Satz wechselte Sarah auf das Stellspiel, Lea ersetzte Sean im Zuspiel und es kam Jannis für Alexander aufs Spielfeld. Das enge Ergebnis im ersten Satz hatte alle nochmal wachgerüttelt. So legten die Spieler*innen des CVJM Rüggebergs nach. Die Angriffe wurden gefährlicher, jedoch zeigte sich auch im zweiten Satz wieder, dass der TV Rüggeberg kämpft. Im Laufe des Satzes konnte der CVJM Rüggeberg, teils durch Fehlauftschläge, keine Punkteserien starten. Lediglich Richtung Ende des Satzes konnte der CVJM Rüggeberg sich wieder durchsetzen und holte sich den Satz mit **25:19**.

Im dritten Satz übernahm Sean für Sarah im Stellspiel und Hannah kam für Philip aufs Feld. Nach zwei knappen Sätzen wurde nochmal alles gegeben, um dem Gegner keine Chance zu lassen dieses Spiel zu wenden. Mit guten Aufschlagserien von Sean und Jannis gepaart mit vielen Angriffspunkten zeigte der CVJM Rüggeberg sein volles Potential. Schnell führte das Team 10:1. Auch nach einem Wechsel von Philip für Leon bei einem Spielstand von 16:4, wurde der Satz genauso fortgeführt und mit **25:11** gewonnen.

Durch diesen Sieg kann der CVJM Rüggeberg zwischenzeitlich die Tabellenspitze für sich behaupten und mit einer Woche Spielpause wird sich zeigen, ob man sich gut gegen TG Voerde (31.05.) und DJK Ennepetal/CVJM Voerde (08.06.) vorbereiten kann, um auch dort zu brillieren und sich den Titel holen zu können.

Vielen Dank an den TV Rüggeberg für das Spiel!

Gute Leistungen, nur das Ergebnis stimmt noch nicht

Im 14ten Spiel der Saison unterliegt der TV Rüggeberg dem Team des CVJM Rüggeberg.

Am Mittwochabend, den 18. Mai 2022 fand das Rüggeberger- Derby zwischen dem TVR und dem CVJM Rüggeberg statt. Obwohl wir das Hinspiel gegen den CVJM leider verloren haben, sind wir mit einer positiven Einstellung und großer Motivation in die Halle des CVJMs gegangen. Zusätzlich wurden beide Teams von einigen Zuschauern unterstützt, so dass die Stimmung allgemein sehr gut war.

Der erste Satz startete ausgeglichen und wir lagen zwischendurch sogar in Führung, was unsere Gegner etwas verunsicherte. Jedoch konnte der CVJM Rüggeberg das Kopf an Kopf Rennen für sich behaupten und gewann den ersten Satz knapp mit einem **22:25**.

Auch im zweiten Satz hat das Team des TVR stark gespielt und es gab einige schöne Ballwechsel. Wir lagen trotz ärgerlicher Fehlauftschläge zwischenzeitlich in Führung, wurden allerdings zum Ende des zweiten Satzes wieder eingeholt und schließlich überholt, so dass der CVJM Rüggeberg auch den zweiten Satz mit **19:25** für sich entschied.

Der dritte Satz sah leider etwas anders aus als die beiden Sätze zuvor und es stand schnell 1:10 für den CVJM Rüggeberg. Auch im weiteren Verlauf des dritten Satzes konnten wir nicht wirklich aufholen und gaben den letzten Satz schließlich mit **11:25** ab.

Abschließend können wir zufrieden mit den Leistungen unseres Teams sein, auch wenn es nicht für einen Sieg gegen den CVJM Rüggeberg gereicht hat. Dafür, dass wir in den letzten Wochen aufgrund der ungünstigen Hallensituation nur wenig Training hatten, konnten wir besonders in den ersten beiden Sätzen gut mithalten. Wie bereits beim Hinspiel war das Spiel enger, als das Ergebnis von **0:3** vermuten lässt und wir konnten wertvolle Spielerfahrungen sammeln.

Wir bedanken uns beim CVJM Rüggeberg für das Spiel.

Taktische Umstellung sichert CVJM Rüggeberg den Rückspielsieg

Letzten Mittwoch, am 31.05.2022 stand das Rückspiel gegen die TG Voerde an. Nachdem der CVJM Rüggeberg das Hinspiel 3:1 verloren hatte, war die Motivation dieses Mal noch größer den Sieg zurück ins Höhendorf zu holen.

Aufgrund eines kleinen Personalmangels bei den Mädels vom CVJM Rüggeberg und einer leichten Verletzung von Sarah, half Greta von den Damen der Roten Erde Schwelm aus, da sie zwischendurch beim Training des CVJM Rüggebergs teilnimmt.

Da im Hinspiel besonderes die Angriffe von der TG Voerde über die Mitte Sorge bereiteten und nicht gut abgewehrt werden konnten, starteten Leo und Sean als Stellspieler, um die Angriffe blocken zu können. Außerdem standen im ersten Satz Lucas, Philip, Sarah und Lea auf dem Feld. Die taktische Umstellung seitens des CVJM Rüggebergs verwirrte die Gegner sichtlich, sodass der erste Satz mit 25:19 klar an die Spieler*innen vom CVJM Rüggeberg ging.

Im zweiten Satz spielte Greta anstelle von Lea im Angriff und Leon kam für Philip rein. Durch sichere Angaben des ganzen Teams und besonders starken Aufschlägen von Sarah und Lucas konnte der CVJM Rüggeberg auch den zweiten Satz für sich entscheiden.

Im dritten Satz hatte sich die TG Voerde an die taktische Umstellung gewöhnt und kam sofort besser ins Spiel als die Rüggeberger*innen. Eine gewisse Anspannung und Unsicherheit machten sich breit, die auch bis zum Satzende nicht abgelegt werden konnte, sodass dieser mit 16:25 an die TG Voerde ging.

Somit ging es in den vierten Satz der Partie. In diesem spielten Lucas, Philip, Leon, Sean, Greta und Lea. Der CVJM kam wieder besser ins Spiel und durch sichere Annahmen und gute Bereitschaft konnten einige starke Angriffe gespielt werden. Auch die Aufschläge waren wieder sicherer und dieses Mal besonders stark von Philip. Der Satz ging klar mit 25:16 an den CVJM Rüggeberg, wodurch sie sich den Sieg sicherten. Insgesamt war es ein starkes Spiel von allen Beteiligten.

Vielen Dank an TG Voerde für das Spiel!

Weiterhin Schwierigkeiten

Im 16. Spiel der Saison unterliegt der TV Rüggeberg dem Team der SE Gevelsberg.

Am Mittwochabend, den 1. Juni 2022 hat sich der TVR gegen die Sportfreunde aus Gevelsberg gemessen. Das Spiel fand in der Halle in Gevelsberg statt. Außer der Teams waren auch einige Zuschauer vor Ort die kräftig mit angefeuert haben.

Im ersten Satz war uns der SEG voraus. Durch Aufschläge haben wir hier leider einige Punkte abgeben müssen. Den ersten Satz entschied der SEG schließlich mit einem **25/13** für sich.

Im zweiten Satz konnten wir uns etwas verbessern und hatten weniger Probleme mit den Aufschlägen. Allerdings taten wir uns schwer bei den Annahmen, weshalb es nach dem Satz 2:0 (**25/14**) für den SEG stand.

Der dritte Satz zeigte wieder Verbesserung, doch es hat wieder nicht für einen Sieg gereicht. Auch den letzten Satz des Abends mussten wir mit einem **25/18** an den SEG abgeben.

Trotz des zumindest punktetechnisch weniger erfolgreichen Spiels, bleiben wir weiterhin positiv und sind Motiviert uns weiter zu verbessern.

Wir bedanken uns beim SEG für das Spiel.

Das Potential ist da, nur der Sieg fehlt noch

Am 07. Juni 2022 stand für uns das vorletzte Spiel dieser Saison an und mit der Einstellung „Es gibt nichts zu verlieren“ sind wir motiviert gegen TG Voerde angetreten. Unser Ziel war es unser Spiel zu machen und uns nicht von den großen Gegnern einschüchtern zu lassen. Mit der richtigen Einstellung und unterstützenden Fans konnte das Spiel dann los gehen.

Im ersten Satz standen Marcel, Pina, Lenz, Merle, Marlon und Joelina auf dem Feld. Wir haben schnell ins Spiel gefunden und von Anfang an gezeigt, dass man uns nicht unterschätzen darf. Unsere Spielzüge haben uns zu einer Führung von 11:6 gebracht, was die Motivation noch mehr gesteigert hat. Trotz weiterhin guter Leistungen unserer Seite hat der TG Voerde auch allmählich ins Spiel gefunden und uns mit einem sicheren Spiel bei 13:12 nahezu überholt. Doch so einfach wollten wir es ihnen nicht machen und haben uns die nächsten zwei Punkte erkämpft. Diese Führung konnten wir leider nicht lange halten, sodass es dann zu einem 15:15 kam. Weiter ging es mit spannenden Spielwechseln, welche wir erfreulicherweise für uns entscheiden konnten und somit erneut die Möglichkeit hatten, die Führung einzunehmen (18:15). Doch dieser Satz sollte so spannend zu Ende gehen, wie er angefangen hat. TG Voerde hat es geschafft uns einzuholen (18:18), wonach wir als Team wieder Punkte erkämpft haben. Die letzten Ballwechsel des Satzes waren nicht weniger spannungsreich. Trotz nahezu kontinuierlicher Führung mussten wir den Satz letztendlich leider mit **22:25** abgeben.



Der Satz wurde zwar verloren, aber die Motivation wurde nur noch größer. Nach so einem engen und meist führenden Satz gab es nur ein Ziel: Dieser Satz gehört uns. Die Aufstellung blieb unverändert, da das Team gut eingespielt war, doch der Start verlief etwas holprig und TG Voerde ging mit 5:3 in Führung. Nach vielen ausgeglichenen Bällen konnten wir sie dann einholen und einen Ausgleich erzielen (6:6). Dieser Ausgleich wurde dann trotz einiger Aufschlagfehler unsererseits zu einer Führung von 10:9. Doch ab da gab es Schwierigkeiten. Kleine Missverständnisse und Unsicherheiten an einzelnen Stellen führten zu einem Rückstand von 13:19, aber uns war klar, dass noch alles möglich ist. Wir haben also weiterhin unser Bestes gegeben und versucht jeden Ball zu erkämpfen, aber wir konnten die Aufschlagserie von TG Voerde nicht unterbrechen und kamen wenig zum Angriff, sodass dieser Satz weniger knapp mit **15:25** ausgegangen ist.

Im dritten Satz musste was geändert werden. Das war klar, denn so wie zum Ende des zweiten Satzes sollte es nicht nochmal laufen. Frieda ist also für Pina aufs Feld gekommen und es ging aufs Neue los. Doch auch in diesem Satz sollte es nicht so klappen wie erhofft. TG Voerde hat viele Punkte über die Mitte gemacht, was sich als kleiner Schwachpunkt unseres Teams erwies und ist somit schnell mit 10:4 in Führung gegangen. Zusätzlich hatte die gegnerische Mannschaft noch eine Aufschlagserie, sodass wir nicht zum Aufbauspiel kamen (17:4). Trotz dieses Punktestandes war für uns klar, dass wir nicht aufgeben und noch einmal unsere letzten Kräfte zusammenkratzen. Aber auch diese Kräfte haben leider nicht gereicht. Wir mussten auch den letzten Satz und somit den Sieg mit **9:25** an TG Voerde abgeben.

Wir haben uns an diesem Tag also zwar nicht den Sieg geholt, aber mehrfach gezeigt, dass wir als Mannschaft Potential haben und man uns nicht unterschätzen sollte. Wir freuen uns auf das letzte Spiel und haben gleichzeitig auch den Blick auf die neue Saison.

Wir bedanken uns beim TG Voerde, dem Schiedsgericht und den Fans für das Spiel.

Mit Saisonbestleistung holt sich der CVJM Rüggeberg die Meisterschaft

Am Mittwoch, den 08.06.2022, stand das letzte Spiel auswärts beim DJK Ennepetal/CVJM Voerde für den CVJM Rüggeberg an. Die Saison entwickelte sich zu einem Titelshowdown zwischen dem CVJM Rüggeberg, dem DJK Ennepetal/CVJM Voerde und der TG Voerde. Dies war das letzte Aufeinandertreffen zwischen den Top Teams und je nach Ergebnis des Spiels und der letzten Spiele der anderen beiden Teams hätte dieses Spiel den Titel zwischen den drei Teams entscheiden können. Nach der zuletzt starken Leistung mit einem 3:1 Auswärtssieg gegen TG Voerde die Woche zuvor war das Ziel klar: Mit einem Sieg den Pokal wieder nach Rüggeberg ins Höhendorf holen!

In der Aufstellung der Herren hatte sich nichts geändert und wieder waren Leo, Leon, Lucas, Philip und Sean aufgestellt. Bei den Damen spielten neben Lea noch Hannah in ihrem zweiten Spiel und Alexandra nach längerer Spielpause. Mit der Unterstützung von sehr vielen Fans waren alle hochmotiviert.

Im ersten Satz starteten Sean und Lea im Zuspiel und Hannah, Leon, Lucas und Philip im Angriff. Schnell stellte sich heraus, dass es ein Kopf an Kopf Rennen wird. In vielen Ballwechsel auf sehr hohem Niveau baute der DJK Ennepetal/CVJM Voerde eine 3-Punkte Führung aus, die aber in der ersten Hälfte des Satzes nicht ausgebaut werden konnte. Das eigene Spiel des CVJM Rüggebergs war gut, doch besonders Sven Watermann des Gegnerteams bereitete mit seinem guten Spiel vorne am Netz kombiniert mit einem guten Aufbauspiel und starken Angriffen der Mitspieler*innen Probleme. Viele lange Ballwechsel wurden ausgespielt und auf beiden Seiten wurde alles gegeben und für den Sieg gekämpft. Gegen Satzende wurde ein Time-Out bei einem Spielstand von 17:21 genommen, um sich für einen Schlussspurt vorzubereiten. Doch leider kam der CVJM Rüggeberg nicht nah genug heran und musste den ersten Satz knapp mit 23:25 abgeben.

Im zweiten Satz übernahm Alexandra für Sean das Zuspiel und Leo wurde für Hannah eingewechselt. Nachdem sich nach den ersten Bällen keines der Teams absetzen konnte, stach der CVJM Rüggeberg mit einem starken Gesamtpaket auf dem Feld und einer Aufschlagserie von Leon heraus, sodass eine 8:3 Führung erkämpft wurde. Der DJK Ennepetal/CVJM Voerde kämpfte sich zwar wieder auf ein 11:8 heran, doch mit weiteren Aufschlagserien von Philip und Lucas, starken Angriffen sowie einer guten Feldabwehr baute der CVJM Rüggeberg seine Führung aus, sodass sich der DJK Ennepetal/CVJM Voerde bei einem Stand von 21:9 zu einem Time-Out gezwungen sah. Doch auch dieses Time-Out konnte den CVJM Rüggeberg nicht stoppen und der Satz wurde mit 25:12 gewonnen.

Nachdem der zweite Satz so gut lief, war klar, dass man genau da anknüpfen wollte. Somit blieb die Aufstellung gleich. Nach einer anfänglichen 3:0 Führung für den CVJM Rüggeberg, setzte sich der DJK Ennepetal/CVJM Voerde in mehreren langen Ballwechseln mit wenig Fehlern durch und bei einem Stand von 4:8 wurde ein Time-Out vom CVJM Rüggeberg genommen. Ziel war es, wieder Ruhe ins Spiel zu bringen, die eigenen Fehler zu reduzieren und wieder da anzuknüpfen, wo man im zweiten Satz

aufgehört hatte. Gesagt, getan. Das Team verringerte die Eigenfehler und mit einer Aufschlagserie von Leon ging der CVJM Rüggeberg 9:8 in Führung, bis die Gegner ein Time-Out nahmen. Während des Satzes hat der CVJM Rüggeberg keine Aufschlagserie des Gegners zugelassen und setzte sich mit mehreren Punkteserien ab. Auch ein Time-Out vom DJK Ennepetal/CVJM Voerde bei einem Stand von 22:14 für den CVJM Rüggeberg brachte Lea in ihrer Aufschlagserie und das Team nicht aus der Ruhe und die starke Phase wurde weiter ausgespielt. So konnte auch dieser Satz mit 25:17 geholt werden.

2:1 Satzführung und in der aktuellen Form war der Sieg zum Greifen nah. DER CVJM Rüggeberg blieb weiterhin bei der gleichen Aufstellung wie die beiden Sätze zuvor und von Anfang an wollten wir in diesem Satz alles geben, um den Satz und somit den Titel zu holen. Der DJK Ennepetal/CVJM Voerde stellte viel um und das sollte Wirkung zeigen. Bis zu einem Stand von 6:6 konnte kein Team eine Führung ausbauen und es schien als würde dieser Satz wieder so knapp verlaufen, wie der erste. Doch mit einer starken Aufschlagreihe von Leon und danach Leo gepaart mit einer starken Gesamtleistung in allen Bereichen vom Team ging der CVJM Rüggeberg trotz eines Time-Outs des Gegners bei einem Stand von 10:6 mit 15:8 in Führung. Diese Führung konnte der CVJM Rüggeberg halten und mit einer Aufschlagserie von Lea am Satzende konnte der Sieg und somit der Titel wieder nach Rüggeberg geholt werden.

Vielen Dank an das Schiedsgericht und den DJK Ennepetal/CVJM Voerde für das Spiel!

Insgesamt war es über die ganze Saison und besonders zum richtigen Zeitpunkt von allen Spielern und Spielerinnen sowie von den Fans eine Spitzenleistung, die auch immer alles gegeben haben. **Vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Alle haben einen Anteil daran, was wir gemeinsam erreicht haben!**



Hinten (v. l. n. r.): Nick, Leo, Philip, Leon, Sarah, Lucas

Vorne (v. l. n. r.): Alexandra, Hannah, Lea, Tom

Fehlend auf dem Bild: Alexander, Greta, Johanna, Max, Paula, Sean